

Seckenheimer sind heiß auf die Rückrunde

9. März 2010

Die Mannschaften der TSG Seckenheim fiebern dem Ende der Winterpause entgegen, weil dann endlich wieder die Rückrunde des Fußballkreises beginnt.

So startet die F-Jugend am 13. März in Wallstadt die Frühjahrsrunde mit einem „4 gegen 4“-Spieltag. Das Besondere an den 4-4-Spieltagen ist, dass nicht die Vereine, wie sonst bei den Spieltagen üblich, gegeneinander spielen, sondern dass die Mannschaften vor jedem Spiel per Los zusammengewürfelt werden.

Vor Beginn wird deshalb die Anzahl der Spieler von den Trainern dem Veranstalter gemeldet, so dass sich im Lostopf exakt die passende Anzahl von Losen befindet. Das Besondere bei den Losen: Es handelt sich um die Vereinswappen von den bekanntesten Bundesligavereinen.

Auf den Spielfeldern sind die jeweiligen Wappen an den Toren befestigt, welches der jeweilige Treffpunkt der Kids ist.

„Das Nachwuchs-Konzept des DFB“, so F-Jugendtrainer Robert Stahl „baut auf solche Spieltage, da neben dem Spaß am Spiel durch die wechselnde Mannschaftszusammensetzungen besonders die soziale Kompetenz der Kids trainiert wird. So werden weder Taktik noch Mannschaftsaufstellungen von den Trainern vorgegeben. Ebenso werden auch keine Schiedsrichter bei den 4-4-Spielen eingesetzt, denn das sollen die Kids ganz alleine regeln. Wie früher auf dem Bolzplatz“.

Aber auch die E-Jugend mit ihrem Trainer Lutz Wagner war über den Winter sehr aktiv und nahm an etlichen Hallenturnieren teil.

So zeigte die junge Mannschaft beim letzten Turnierauftritt beim SV Eberbach unter anderem gegen Phönix Mannheim (0:0) und gegen die Spielvereinigung Sandhofen (4:1), dass sie sich taktisch und spielerisch enorm weiterentwickelt hat.

Die D- und C-Jugend bildet auch in dieser Saison wieder gemeinsam eine Mannschaft, mussten sie doch in den letzten Monaten leider einige Spielerabgänge verkraften, die zu anderen Vereinen mit besseren Trainingsplätzen abgewandert sind.

„Wir haben das Problem, dass die städtischen Trainingsplätze auf der Bezirksanlage in Seckenheim in einem sehr schlechten Zustand sind und freie Belegungszeiten so gut wie erschöpft sind“, so Werner Dieing, Abteilungsleiter Fußball. „Andere benachbarte Vereine können dagegen gepflegte Plätze, teilweise sogar Kunstrasenplätze ihren Mitgliedern anbieten und müssen sich bei den Trainingszeiten nicht einschränken.“

Von diesen Umständen wollen sich aber die Seckenheimer nicht abschrecken lassen und freuen sich schon auf die Spiele im Frühjahr.

Alle wichtigen Informationen über die Fußballabteilung der TSG Seckenheim, sowie die Übungszeiten und die Mannschaften stehen auf der Internetseite

www.tsg-seckenheim-fussball.jimdo.com